

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 1/13

AC 192 B-Komponente

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

AC 192 B-Komponente

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

2-K Epoxid Saniermörtel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

AGROCOLOR GmbH©

Bochumer Straße 102

46282 Dorsten

Germany

Telefon: +49 (0)2362-606321

Telefax: +49 (0)2362-606322

E-Mail: info@agrocolor.de

Webseite: www.agrocolor.de

* 1.4. Notrufnummer

Randolph Brühl, 24h: +49 700 24 112 112 (LAB) (outside USA/Canada) / 011 49 700 24 112 112 (LAB) (inside USA/Canada), +49 (0) 172-8065400 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | Berechnungsmethode. |
| Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. | Berechnungsmethode. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>) | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>) | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>) | H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 2/13

AC 192 B-Komponente

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

ISOPHORNDIAMIN; Salicylsäure; Benzylalkohol

| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren | |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| H302 + H312 + H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

| Gefahrenhinweise für Umweltgefahren | |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU) | |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| EUH208 | Enthält ISOPHORNDIAMIN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

| Sicherheitshinweise Prävention | |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

| Sicherheitshinweise Reaktion | |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P301 + P312 | BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Notrufnummer anrufen. |
| P303 + P361 + P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. |
| P304 + P312 | BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Notrufnummer anrufen. |

| Sicherheitshinweise Lagerung | |
|------------------------------|-------------------------------|
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |

| Sicherheitshinweise Entsorgung | |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| P501.2 | Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 3/13

AC 192 B-Komponente

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 | ISOPHORONDIAMIN Skin Corr. 1B, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3 H302 + H312-H314-H317-H412 | 30 - < 60 Gew-% |
| CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 REACH-Nr.: 01-2119492630-38 | Benzylalkohol Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2 H302 + H332-H319 | 25 - < 45 Gew-% |
| CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3 | Salicylsäure Eye Dam. 1, Acute Tox. 4  H302-H318 | < 2,5 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 4/13

AC 192 B-Komponente

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Notfallpläne:

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Sonstige Angaben:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Hautkontakt, Augenkontakt

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Bei Abfüll-, Umfüll- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind nach Möglichkeit zu verwenden: Vorrichtungen mit lokaler Absaugung

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 5/13

AC 192 B-Komponente

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Lagerklasse: 8A – Brennbare ätzende Stoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DFG (DE) | Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | ① 5 ppm ② 10 ppm |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|------------------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------------------|
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 450 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch) |
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 22 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 47 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch) |
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 9,5 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch) |
| Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 | 5 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 6/13

AC 192 B-Komponente

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|----------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------|
| Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 | 5 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal) |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 1 mg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 0,1 mg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 5,27 mg/kg KG/Tag | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 | 0,527 mg/kg KG/Tag | ① PNEC Sediment, Meerwasser |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragezeit): 480 min

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz: Schutzanzug

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung

Empfohlener Filtertyp: A-P

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: charakteristisch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 7/13

AC 192 B-Komponente

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar | | | |
| Schmelzpunkt | Keine Daten verfügbar | | | |
| Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar | | | |
| Zersetzungstemperatur (°C): | Keine Daten verfügbar | | | |
| Flammpunkt | > 100 °C | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar | | | |
| Zündtemperatur in °C | Keine Daten verfügbar | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht anwendbar | | | |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar | | | |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | | | |
| Relative Dichte | 1,02 g/cm ³ | 23 °C | | |
| Schüttdichte | nicht anwendbar | | | |
| Wasserlöslichkeit (g/L) | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | nicht anwendbar | | | |
| Viskosität, dynamisch | 340 - 360 mPa*s | 23 °C | | |
| Viskosität, kinematisch | nicht anwendbar | 40 °C | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren
Alkalien (Laugen)
Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.
Bildung von: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 8/13

AC 192 B-Komponente

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|-----------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2855-13-2 | ISOPHORONDIAMIN | LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 1.840 mg/kg (Kaninchen) |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | LD₅₀ oral: 1.230 mg/l (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/l (Kaninchen) ATE inhalativ Dämpfe: 11 mg/l LC₅₀ inhalativ: 4.378 mg/l 4 h (Ratte) |
| 69-72-7 | Salicylsäure | LD₅₀ oral: 891 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte) |

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet: 1102,398 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

ATEmix berechnet: 1908,239 mg/kg

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

ATEmix berechnet: 3,529 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Karzinogenität:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 9/13

AC 192 B-Komponente

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|-----------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2855-13-2 | ISOPHORONDIAMIN | EC₅₀: 50 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) LC₅₀: 110 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebra-bärbling)) EC₅₀: 23 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | LC₅₀: 460 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopflritze)) EC₅₀: 230 mg/l 2 d (Daphnia magna) LC₅₀: 360 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC: 310 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀: 770 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) |

Abschätzung/Einstufung:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|----------|---------------|--------------------|-----------|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | Ja, schnell | |

Biologischer Abbau:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| CAS-Nr. | Stoffname | Log K _{ow} | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|-----------|-----------------|---------------------|-------------------------------|
| 2855-13-2 | ISOPHORONDIAMIN | 1,9 | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1,1 | 1 |

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

nicht anwendbar

Akkumulation / Bewertung:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr. | Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|-----------|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 2855-13-2 | ISOPHORONDIAMIN | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |
| 69-72-7 | Salicylsäure | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 10/13

AC 192 B-Komponente

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

13.2. Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1. UN-Nr. | | | |
| UN 2735 | UN 2735 | UN 2735 | UN 2735 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORNDIAMIN) | AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORNDIAMIN) | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine) | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  8 |  8 |  8 |  8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| II | II | II | II |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nein | Nein | Nein | Nein |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C7 Tunnelbeschränkungscode: (E) Bemerkung: | Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Klassifizierungscode: C7 Bemerkung: | Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung: | Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Bemerkung: |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 11/13

AC 192 B-Komponente

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung

Bemerkung:

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Beschreibung:

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

Technische Regeln für Gefahrstoffe

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500

TRGS 510

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI)

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 189, 190, 192, 195

BG-Merkblatt: M 042 „Hautschutz“; M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Isophorondiamin, Benzylalkohol, Salicylsäure

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

| | |
|------|--------------|
| 1.4. | Notrufnummer |
|------|--------------|

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 12/13

AC 192 B-Komponente

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

TRGS: Technische Richtlinie Gefahrstoffe

MAK-Wert - Maximale Arbeitsplatzkonzentration TWA - Zeitgewichteter Durchschnitt

STEL - Grenzwert für kurzfristige Exposition Zulässige Arbeitsplatzkonzentration - Zulässige Arbeitsplatzkonzentration

STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Acute Tox. - Akute Toxizität

PBT - Stoffe die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind

vPvB - Stoffe, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA) ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL (Derived No Effect Level) - Expositionsgrenzwert, unterhalb dessen ein Stoff nach dem Kenntnisstand der Wissenschaft zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt

PNEC (predicted no effect concentration) - vorausgesagte Konzentration eines in der Regel umweltgefährlichen Stoffes, bis zu der sich keine Auswirkungen auf die Umwelt zeigen

BOELV (EU) - Verbindliche Arbeitsplatzgrenzwerte der EU

IOELV (EU) - Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der EU

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe

OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe

RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

Lijst van kankerverwekkende, mutagene, en voor de voortplanting giftige stoffen (SZW)

Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)

Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | Berechnungsmethode. |
| Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. | Berechnungsmethode. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>) | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>) | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. | Berechnungsmethode. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.01.2018

Druckdatum: 10.01.2018

Version: 2.0

Seite 13/13

AC 192 B-Komponente

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>) | H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Datenquellen: Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen und um Daten aus Gefahrstoffdatenbanken ergänzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ersteller des Sicherheitsdatenblattes:
Uta Sabath Gefahrgutberatung
Postfach 15 01 05
33731 Bielefeld

* Daten gegenüber der Vorversion geändert